

# *Herzlich Willkommen*



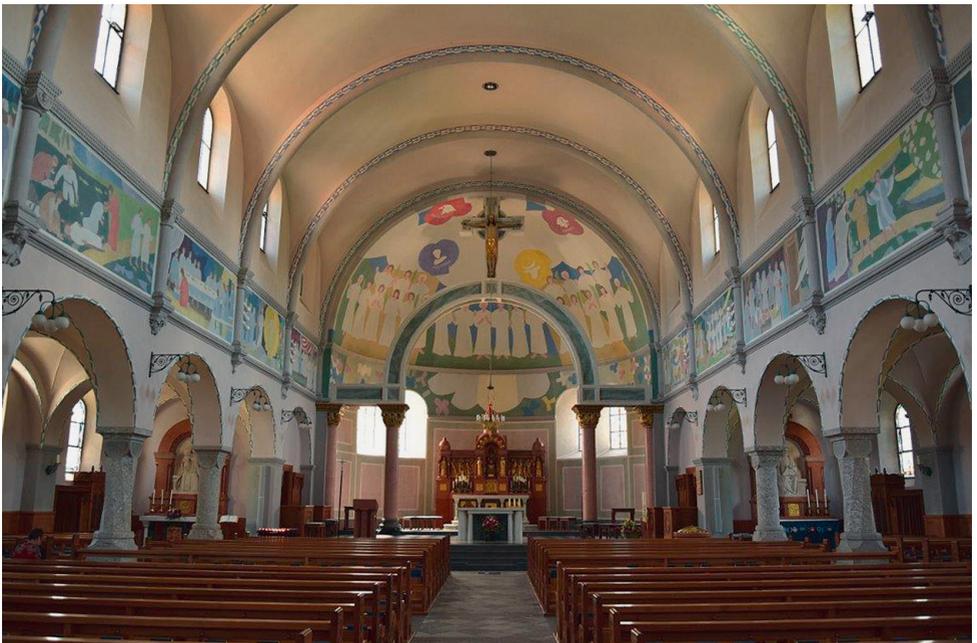
Delegiertenversammlung  
Schweizerischer Sakristanenverband  
19. September 2017 in Goldau SZ



Gastgeber ist der  
Innerschwyzer Sakristanenverband



Herzlich willkommen in der Pfarrkirche Herz-Jesu Goldau



# LIEBE GÄSTE

## **GENIESSEN SIE DIE VERSAMMLUNG, GENIESSEN SIE DAS KULTURDORF GOLDAU!**

Geschätzter Zentralpräses und Zentralvorstand

Liebe Delegierten aus den Verbänden

Werte Gäste

Der Innerschwyzzer Sakristanenverband wurde 1948 in Morschach gegründet. In seiner fast 70-jährigen Vereinsgeschichte darf er Sie bereits zum sechstenmal zu einer Delegierten-Versammlung willkommen heissen.

### **Um 9.30 Uhr**

eröffnen wir die Tagung mit der Eucharistiefeyer in der Pfarrkirche Herz-Jesu Goldau mit Zentralpräses Josef Benz.

### **Um 11.15 Uhr**

beginnt die Delegierten-Versammlung im Pfarreizentrum Eichmatt.

Wir wünschen dem Zentralvorstand, den Gästen, den Ehrenmitgliedern und den Delegierten eine erfolgreiche Tagung. Möge Ihnen dieser Tag in guter Erinnerung bleiben.

Ein herzliches Willkommen und mit freundlichen Grüßen  
Innerschwyzzer Sakristanenverband

Stanko Martinovic, Präses

Klara Beeler-Ott, Präsidentin

# PFARRKIRCHE HERZ-JESU GOLDAU

## DAS ÄUSSERE ERSCHEINUNGSBILD.



Die Goldauer Kirche ist im äusseren Erscheinungsbild in besten Sinne des Wortes ein Bergsturzdenkmal. Einerseits fand die Grundsteinlegung (2. September 1906) genau 100 Jahre nach dem Goldauer Bergsturz statt. Andererseits wurde die Kirche ganz aus Nagelfluhgestein – weitgehend in Fronarbeit – erbaut. Mit ihren Natursteinmauern und der kräftigen Formensprache ist die Goldauer Kirche ein eigenständiges und einmaliges Bauwerk.

Der bekannte St.Galler Kirchenarchitekt August Hardegger hat es verstanden, eine Kirche zu bauen welche die Geschichte und das Schicksal eines Dorfes und einer Landschaft miteinbezieht.

## DAS INNERE ERSCHEINUNGSBILD.

Die neuromanische Kirche verbindet das Schema der dreischiffigen Basilika mit Elementen eines robusten Heimatstils. Bei der Innenrenovation 1993/94 wurde der Chorbereich mit Zelebrationsaltar, Ambo und Osterkerzenstock durch den Bildhauer Hans-Peter von Ah, Ebikon, neu gestaltet. Ebenso der Kreuzweg, der als Intarsien in den Steinboden eingelegt ist, so dass die Stationen abgeschrieben werden können.

1994/95 schuf der Kunstmaler Roman Candio, Solothurn, den eindrucksvollen Bilderzyklus in dem Szenen aus dem Alten und Neuen Testament einander gegenübergestellt sind. Er beginnt hinten in der Mitte an der Emporenbrüstung mit dem Schöpfungsbild. Der Bilderzyklus mündet dann in das grosse Bild in der Apsis; wo die Vision des Johannes von der Neuen Welt Gottes und dem Himmlischen Jerusalem dargestellt ist. Die neue Orgel von 1977 wurde farblich an den Kirchenraum angepasst. Dank der gelungenen Renovation wirkt nun der gesamte Kirchenraum



freundlich und einladend und überrascht durch seine auffallend gestalterische Frische. Der Raum vermittelt ein Gefühl von Freiheit, Licht und Weite. Hier kann Begegnung mit Gott stattfinden, der als Gastgeber die Menschen einlädt und stärkt, verwandelt und in die Welt sendet.

Vater im Himmel, der bevorzugte Ort, wo du wohnen willst,  
ist das menschliche Herz, das sich dir und deiner Liebe öffnet.  
Du bist aber auch gegenwärtig inmitten der christlichen Gemeinde,  
die im Namen deines Sohnes zusammenkommt,  
die gemeinsam die Geheimnisse des Glaubens feiert  
und sich von dir beschenken und befähigen lässt  
für den Dienst an der Welt.

# VERGANGENHEIT & ZUKUNFT

## BERGSTURZ (ARTH-) GOLDAU.



### Der Bergsturz von Goldau

Alljährlich am 2. September, nachmittags um fünf Uhr, läutet die grosse Glocke der Pfarrkirche von Goldau. Damit wird an die schreckliche Naturkatastrophe von 1806 erinnert. Binnen weniger Minuten verschüttete eine gigantische Schuttmasse das Tal zwischen Rigi und Rossberg. Wie kam es dazu?

Vor 25 Mio. Jahren entstand aus grobem Bachgeröll die Nagelfluh. Sand verfestigte sich zu Sandstein und Mergel. Aus diesen Elementen ist der Rossberg in Schichten aufgebaut. Durch Eindringen von Wasser kann sich der Mergel aufweichen; die steinige Nagelfluh schlüpft ab. Solche Abstürze sind beim Rossberg nicht erst vor 200 Jahren passiert. Noch grösser als derjenige von 1806 war wahrscheinlich der «Bergsturz von Oberarth» vor ca. 12'000 Jahren. Erwähnt wird in den Geschichtsbüchern auch ein Bergsturz im 13. Jahrhundert zwischen Goldau und Steinerberg (Gebiet Röthen, genaue Quellen fehlen). Auch der Name Goldau zeugt nicht von einer goldenen Wiese, wie manchmal irrtümlich angenommen wird. Vielmehr stammt er vom keltischen Wort «golet» was soviel wie «Schutt» bedeutet.

Aus heutiger Sicht kam der Goldauer Bergsturz nicht plötzlich. Bergbauern hatten die Risse bei der heutigen Abbruchstelle bereits lange vor dem Bergsturz entdeckt. Damals lebte man aber in Gottergebenheit; an Flucht dachte niemand.

In den Wochen vor dem schicksalhaften Tag regnete es fast ununterbrochen. Um 17.00 Uhr lösten sich die Gesteinsmassen und donnerten ins Tal. Innerhalb weniger Minuten wurden die Siedlungen Goldau, Röthen und Teile von Buosingen unter einer 10 - 50 Meter hohen Schuttschicht begraben. Zudem donnerten die Massen ins Westufer des Lauerzersees. Die dadurch ausgelösten Flutwellen forderten in Lauerz und Seewen mehrere Opfer. Die Bilanz der Katastrophe war verheerend:

- 457 tödlich Verunglückte
- 323 Stück getötetes Vieh
- 111 verschüttete Wohnhäuser
- 220 zerstörte Scheunen und Ställe
- 4 verschüttete Kirchen und Kapellen



Nachdem die ersten Durchgangsstrassen wieder erstellt waren, entstand bei den Bewohnern am Rande des Schuttgebiets der Wunsch nach einer Kapelle. Man entschied sich sinnvollerweise, zunächst, ein Mehrzweckgebäude zu bauen. Das Pfrundhaus wurde 1808 - 1811 errichtet. Dann folgte das Gasthaus Rössli, welches heute noch unter dem gleichen Namen geführt wird. Die wirkliche Wiederaufstehung hat Goldau aber der Gotthardbahn zu verdanken, welche viele Arbeiter und Touristen anlockte.

Bei den Bauarbeiten des wachsenden Dorfes entdeckte man immer wieder Fundstücke. Diese wurden von Edwin Simon sel. gesammelt und schliesslich der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Bergsturmuseum konnte 1966 neben dem Eingang des Tierparks eröffnet werden.

«Gibt es wieder einen Bergsturz?» lautet nun die Frage, mit welcher die Goldauer immer wieder konfrontiert werden. Ja, muss die Antwort lauten. Der geologische Aufbau des Rossbergs wird immer wieder zu Bergstürzen führen. Das Unwetter im August 2005 hat uns dies vor Augen geführt, als am Rossberg an mehreren Stellen Murgänge niedergingen. Im Gegensatz zu früher verfügt die Gemeinde Arth heute jedoch über einen ausgezeichneten Gemeindeführungsstab, welcher in Katastrophenfällen in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Evakuationen einleitet. So musste im August 2005 kein einziges Menschenleben beklagt werden. Zusammen mit dem Kanton stellt die Gemeinde Arth die ständige Überwachung des Rossbergs sicher.

Anlässlich des 200. Jahrestages wurde im Jahre 2006 die Bergsturzspur erstellt, eine ca. vierstündige Wanderung durch das Bergsturzgebiet.

# HANDEL UND GEWERBE.

Das ortsansässige Handwerk und Gewerbe sowie der Detailhandel sind vor allem in so genannten Klein- und Mittelbetrieben (KMU's) organisiert. Das Wohlergehen der Gemeinde Arth hängt deshalb nicht von einem einzigen Unternehmen ab. Die Gemeinde Arth verfügt über Arbeitsplätze in den Bereichen Seilbahnbau, Textilverarbeitung, Türen- und Badewannenproduktion sowie Metallbau. Im Dienstleistungssektor sind Tagestourismus, Bahnbetrieb und Transportgewerbe von Bedeutung. Viele Einwohner pendeln dank der guten Verkehrsanbindung an ihren Arbeitsplatz in die Zentrumsstädte Zug, Luzern oder Zürich. Der Gemeindebehörde sind die Kontakte zum einheimischen Gewerbe sehr wichtig und werden durch Treffen und Veranstaltungen (z.B. Wirtschaftsforum) aktiv gefördert.

## **Detailhandel**

Trotz Konkurrenz der nahen Städte und Einkaufszentren ist der Detailhandel der Gemeinde Arth bemüht, ein erstklassiges Sortiment bereit zu stellen. Alle Artikel des täglichen Bedarfs sind erhältlich. Die Park- und Centralstrasse in Goldau haben sich dabei als «Einkaufsmeile» der Gemeinde etabliert. Neben den Grossverteilern bieten eine Vielzahl von Detailhandelsgeschäften ihre hochwertigen Produkte an. Kundenzufriedenheit und eine freundliche Bedienung sind dabei eine Selbstverständlichkeit.

## **Landwirtschaft**

Rund 40% des gesamten Gemeindegebietes befindet sich in der Landwirtschaftszone. Der Schwerpunkt liegt aus traditionellen Gründen bei der Viehzucht. Die Alpen sind noch immer im Eigentum der Unterallmeindkorporation Arth und werden gemeinschaftlich genutzt.



# (ARTH-) GOLDAU.

Den Namen Goldau hört man selten allein. Immer wird er in Verbindung mit Arth gebraucht. Die politische Gemeinde Arth umfasst die Gemeindeteile Arth, Oberarth, Goldau und einen Teil der Rigi. Der Gemeindeteil Goldau ist sehr gut öffentlich, sowie für den Durchgangsverkehr erschlossen. Auf seinem Gemeindegebiet finden wir ganz bekannte Firmen und Sehenswürdigkeiten.

Einige möchten wir an dieser Stelle erwähnen:

- den Knotenpunkt SBB Bahnhof Arth-Goldau
- die Talstation und Sitz der Rigi Bahnen AG
- den Natur und Tierpark. 1925 eröffnet umfasst er heute eine Fläche von 34 ha und beherbergt über 100 Tierarten
- das Bergsturmuseum welches an den Bergsturz vom 2. Sept. 1806 erinnert.
- die Garaventa Seilbahnen mit 390 Mitarbeitern und Standorten in Uetendorf und Sion
- die Kaufmann AG stark in Metallbau, Leitsysteme & Sicherheit
- das Berufsbildungszentrum, ca. 1'300 Lehrlinge, 18 Berufe & 61 Lehrpersonen
- die Pädagogische Hochschule, 350 Studierende & 110 Mitarbeiter

## ENTWICKLUNG.

Goldau erlebte am 2. September 1806 den schlimmsten Tag seit Gedenken. Riesige Felsmassen des Rossberges stürzten auf die «goldene Au» wie es früher genannt wurde. Auf dem Schuttgebiet ist das neue Goldau entstanden. Auch der Natur und Tierpark entstand auf diesem Schuttgebiet. Für die Herz-Jesu Kirche war 100 Jahre nach diesem schrecklichen Tag die Grundsteinlegung aus diesen Steinen. Das Kapuziner-Hospiz welches auf der Königin der Berge steht ist bekannt als Wallfahrtsort Rigi-Klösterli und Maria zum Schnee geweiht. Drei Begriffe sind untrennbar mit Goldau verbunden: der Bergsturz, die Königin der Berge die Rigi, der Natur- und Tierpark. Heute zählt Goldau 6'057 Einwohner, davon sind 2/3 Katholiken.



# SSV DV 19. SEPTEMBER 2017

## TAGESPROGRAMM.

- 08.30 Uhr** Empfang zum Kaffee mit Gipfeli im Pfarreizentrum Eichmatt
- 09.30 Uhr** Festgottesdienst (Konzelebration) in der Herz-Jesu Kirche Goldau
- 10.45 Uhr** Apéro im Foyer des Pfarreizentrums Eichmatt
- 11.15 Uhr** Delegiertenversammlung
- 12.45 Uhr** Mittagessen im Pfarreizentrum Eichmatt

### ORGANISATORISCHES

**Anmeldungen bis spätestens Samstag, 8. September 2017** an Klara Beeler-Ott, Zugerstrasse 4a, 6415 Arth.

Bitte benützen Sie für Ihre Anmeldung die beiliegende Anmeldekarte. Bezahlen Sie gleichzeitig Fr. 40.- pro stimmberechtigte(n) Delegierte(n) und Fr. 80.- für zusätzliche Teilnehmer mit beiliegendem Einzahlungsschein ein.

#### **Preis der Delegiertenkarte**

Delegierte = Fr. 40.- / zusätzliche Versammlungsteilnehmer = Fr. 80.-  
Ehrenmitglieder und Gäste = gratis

#### **Präsides und Konzelebranten**

mögen sich um **09.15 Uhr** in der Sakristei der Herz-Jesu Kirche einfinden. *Bitte Tunika und grüne Stola mitbringen.*

#### **Anreise am Vortag**

Wer bereits am Vortag anreist und die Reservation der Unterkunft wünscht, möge dies auf der beiliegenden Anmeldung vermerken.

**Auskunft erteilt gerne:** Klara Beeler-Ott, Telefon 041 855 32 09

# SSV DV 19. SEPTEMBER 2017

## AN- UND ABREISE.

Zürich HB	ab	7.09/Gl. 10 7.32/Gl. 7 8.09/Gl.5	Arth Goldau	an	7.46 8.15 8.46
St. Gallen	ab	6.05/Gl.6 7.05/Gl.6	Arth-Goldau	an	7.43 8.44
Kreuzlingen	ab	5.29/Gl.3 A 6.06/Gl.3 6.29/Gl.3A	Arth-Goldau	an	7.46 8.15 8.46
Chur	ab	5.16/Gl.7 6.09/Gl. 9	Arth-Goldau	an	7.43 8.15
		6.16/Gl.7			8.44
Basel	ab	6.09/Gl. 11 6.17/Gl.15 7.04/Gl. 7.17/Gl3	Arth-Goldau	an	7.46 8.11 8.46 9.11
Solothurn	ab	6.01/Gl.1 6.33/Gl. 1 7.01/Gl.1	Arth-Goldau	an	7.46 8.34 8.46
Luzern	ab	7.39/Gl 6 8.06/Gl. 11 8.18/Gl.7 8.39/Gl.6	Arth-Goldau	an	8.11 8.38 8.46 9.11
Brig	ab	5.46/Gl.3	Arth-Goldau	an	8.46

**AN**

Bahnreisende verlassen den Bahnhof Arth-Goldau, durch die Unterführung Ausgang Rigistrasse nachher ca. 5 Min. Fussmarsch bis zum Pfarreizentrum Eichmatt, ca. 8 Min. zur Herz-Jesu Kirche.

**AB**

Arth-Goldau	ab	Richtung			
		Zürich	14.33	15.13	15.33
		Luzern	14.48	15.14	15.21
		St.Gallen	14.14	15.14	
		Bern	15.13	15.21	

### Gäste welche mit dem Auto anreisen

benützen bitte den Parkplatz bei der Herz-Jesu Kirche (*Signaltafel mit Hinweis Pfarreizentrum Eichmatt*) beachten.

# SSV DV 19. SEPTEMBER 2017

## ANREISE MIT DER BAHN.

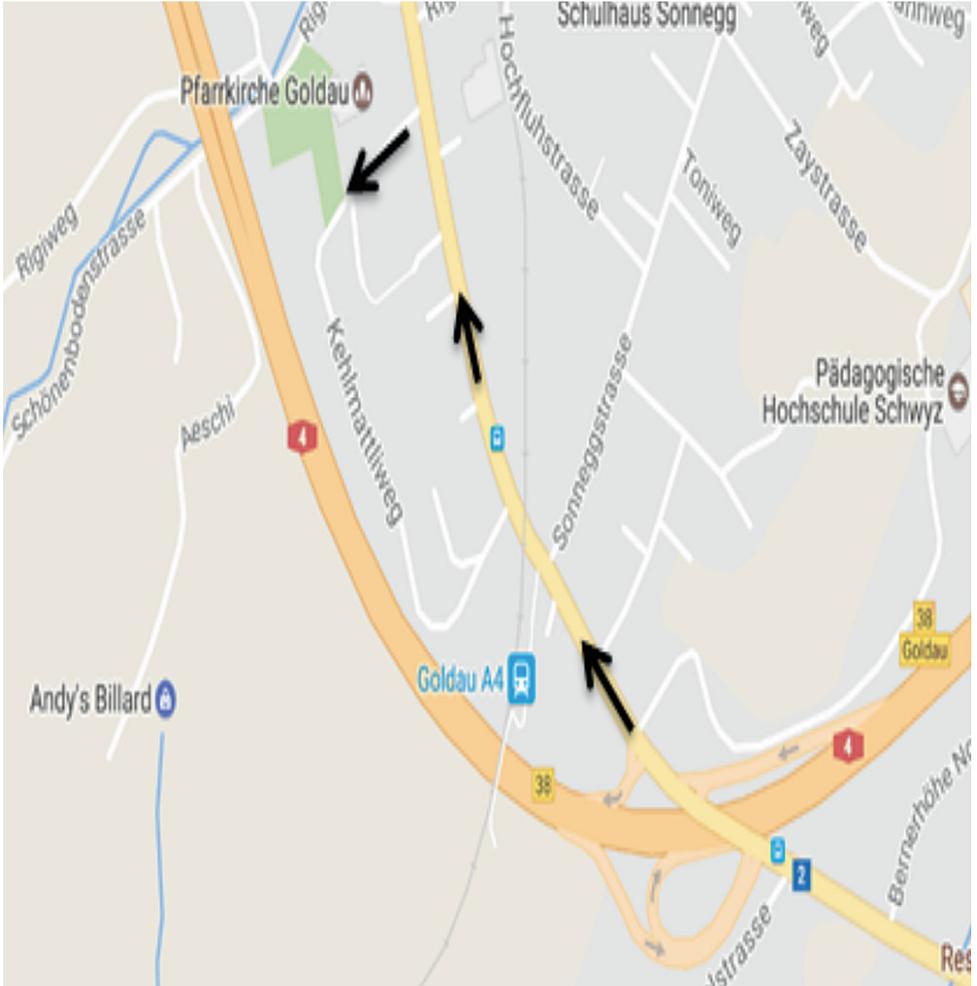


 **Fussweg Bahnhof Arth Goldau- Pfarrezentrum**

 **Fussweg Pfarrezentrum- Pfarrkirche Goldau**

SSV DV 19. SEPTEMBER 2017

**ANREISE MIT DEM AUTO.**



**Ausfahrt** Autobahn E 41

**Parkplätze** – direkt bei der Pfarrkirche Goldau

# SSV DV 19. SEPTEMBER 2017

## IMPRESSIONEN GOLDAU.



GOLDAU wird auch «das Eisenbahnerdorf» genannt. Nachdem der Bergsturz das gesamte Dorf ausgelöscht hatte, verdankte es seine Wiederauferstehung und den Aufschwung dem Bau der Gotthardlinie und dem damit gewählten Standort des Bahnhofs. Zahlreiche Stellen wurden geschaffen und viele Arbeiter wurden hier sesshaft.

Heute ist der Bahnhof Arth-Goldau ein wichtiger Bahnknotenpunkt. Er liegt mitten im Dorfkern von Goldau. Hier vereinigen sich die Zulaufstrecken von Basel, Luzern, Zürich, dem Tessin und die Linie der Südostbahn (SOB) Richtung Ostschweiz.



GOLDAU: Fast sieben Jahre mussten die Rigibahnen auf ihren neuen Hochperron warten. Für 18 Millionen Franken wurde das schweizweit einmalige Bauwerk aus dem Jahre 1897 saniert – die Restaurierung kostete 100- mal mehr als der Bau.

# SSV DV 19. SEPTEMBER 2017

## IMPRESSIONEN GOLDAU-RIGI.



ZAHNRADBAHN GOLDAU-RIGI KULM: Zentral gelegen: Die Talstation der Zahnradbahn ab Goldau liegt ideal an der Bahnlinie der Nord-Süd-Achse und ist von Zürich HB in nur 37 Minuten erreichbar und oft der schnellste Weg nach Rigi Kulm und Landschaft pur!



### GOLDAU-RIGI – KÖNIGIN DER BERGE

Im Herzen der Schweiz, umringt von Vierwaldstätter-, Zuger- und Lauerzersee erhebt sich die «Königin der Berge». Ihre einzigartige Lage, landschaftliche Schönheit und die fantastische Aussicht machen die Rigi zum Erholungs- und Erlebnisparadies für Sie und Ihre Familie – egal ob Sommer oder Winter. Jedoch vor allem im Herbst ragt sie mit einer Höhe von rund 1'800 m vielfach über das Nebelmeer hinaus und sorgt so für glückliche Sonnenstunden.

# SSV DV 19. SEPTEMBER 2017

## SPONSOREN.

**Wir danken ganz herzlich für die tolle Unterstützung!**

**Röm. kath. Kirchgemeinde Arth**

**Röm. kath. Kirchgemeinde Goldau**

**Röm. kath.**

**Kirchgemeinde Küssnacht am Rigi**

gemeinde  arth

 **kaufmann**  
metallbau. sicherheit.

  
**VICTORINOX**

  
Rigi Bahnen AG